

Hafner, Verena: Politik aus Kindersicht. Eine Studie über Interesse, Wissen und Einstellungen von Kindern.

Beitrag aus Heft »2008/03: Lebenswelt Netz«

Kinder und Politik, das passt nicht zusammen. Oder vielleicht doch? Was bedeutet Kindern Politik? Mit einer schriftlichen Befragung von Kindern der vierten und siebten Klasse (Hauptschule und Gymnasium) wollte Verena Hafner der Frage, „Wie nehmen Kinder Politik wahr und wie bewerten sie diese?“, auf den Grund gehen. Dabei stellt sie einerseits fest, dass die meisten Kinder mit Politik im eigentlichen Sinne nicht viel anfangen können. Andererseits interessieren sie sich jedoch für politische bzw. gesellschaftlich relevante Themen wie zum Beispiel Terror und Krieg oder Umwelt.

Die Autorin stellt fest, dass der Grundstein für „das spätere politische Denken und spätere politische Orientierungen“ in der Kindheit gelegt wird. Bei der Wahrnehmung von und Einstellung zu Politik spielen auf der einen Seite das Elternhaus, auf der anderen Seite aber auch die Medien eine Rolle. So ist das Wissen über und Interesse für Politik bzw. politische Themen größer, wenn im Elternhaus über Politik gesprochen wird und/oder Medienangebote mit politischen Inhalten rezipiert werden. Während jedoch der Austausch über Politik mit den Eltern eher eine negative Einstellung zu Politik im Allgemeinen unterstützt, stehen Kinder, die sich in den Medien über Politisches informieren, Politik eher positiv gegenüber.